

Gemeinsam stark für andere

Aus der Arbeit der Stiftung proDiakonie

Liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

es war ein bewegender Moment an einem besonderen Tag. 25 Jahre Ambulanter Hospizdienst des Kirchenkreises haben wir in der Arche in Laatzen gefeiert. Viele ehemalige und aktuelle ehrenamtliche Sterbebegleiter*innen waren dabei. Im Gottesdienst und danach haben wir das Jubiläum gefeiert und dabei waren dann auch die Erinnerungen an all die Menschen präsent, die in den letzten 25-Jahren von den Mitarbeiter*innen des Hospizdienstes auf der letzten Etappe ihres Lebens begleitet wurden. Und dann kam dieser Moment, an dem die Ehrenamtlichen nach vorn gebeten wurden und ein kleines Zeichen des Dankes in Empfang nahmen. Als sie sich aufstellten, bildeten sie wie von selbst eine Art Herz. Nicht nur mich hat dieser Moment sehr berührt. Denn auf einmal war für alle zu spüren: hier sind Menschen, die sich mit ganzem Herzen anderen zuwenden.

Eine Gemeinschaft von Herzensmenschen, das wollen wir als Stiftungsfamilie auch sein - sei es durch finanzielle Unterstützung, durch Gebet oder durch direkte Mitarbeit in den diakonischen Projekten und Einrichtungen.

Stiftungsfest und Benefizkonzert - die Termine 2026

Dienstag, 19. Mai 2026: Kaffeetrinken mit Unterstützer*innen im Gemeindehaus St. Lucas Pattensen.

Sonntag, 6. September 2026: Swing Orchester Hannover in der St.-Lucas Kirche in Pattensen.

6. - 13. September 2026: Woche der Diakonie
Dieses Mal geht es schwerpunktmäßig um das Thema Zusammenleben. Wir bereiten dafür ein spannendes Programm vor, das die Vielfalt unserer Projekte zeigt.



Ob als Hauptamtliche oder Ehrenamtliche, im Umsonstladen oder im Ambulanten Hospizdienst, im Nachbarschaftsladen Doppelpunkt oder im internationalen Treffpunkt Hope, in der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle oder in der Sozialberatung und Kirchenkreissozialarbeit, ob als Stifterinnen und Stifter, ob im Großen oder Kleinen - unsere Hilfe kommt von Herzen. Gemeinsam bilden wir ein Herz der Diakonie. Danke, dass Sie Teil dieser Gemeinschaft sind!

In diesem Jahresbericht stellen wir Ihnen die Familien-, Paar- und Lebensberatung vor, die im Jahr 2026 bereits ihr 50jähriges Jubiläum feiert und gerade auch in Zusammenarbeit mit der Region Hannover sehr erfolgreich arbeitet. Wir werfen einen Blick auf personelle Veränderungen, die in manchen Bereichen im Kirchenkreis stattgefunden haben. Und wir geben Ihnen einen Überblick über die Entwicklung des Stiftungsstocks. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Stiftung nun mit mehr als 500.000 € an Stiftungskapital die Diakonie im Kirchenkreis stärken kann.

Im Namen des Kuratoriums danke ich Ihnen von Herzen für all Ihre Unterstützung.

Herzlichst,

Andreas Brummer

Andreas Brummer



Ein halbes Jahrhundert psychologische Beratung

50 Jahre Familien-, Paar- und Lebensberatung in Laatzen. Ein Ort des Zuhörens wird ab Mai gebührend gefeiert.

Was vor 50 Jahren als Antwort auf die wachsenden psychosozialen Bedürfnisse einer sich wandelnden Gesellschaft begann, hat sich heute zu einem differenzierten und profilierten Angebot für Menschen in allen Lebenslagen entwickelt. Ob Erziehungskrisen, Partnerschaftskonflikte oder persönliche Umbruchphasen – die Familien-, Paar- und Lebensberatung bietet Ratsuchenden seit 1976 einen geschützten Raum für neue Perspektiven.

Frühzeitige Beratung als Entlastung

Die Region Hannover schätzt die professionelle Arbeit der kirchlich getragenen Einrichtung außerordentlich. Durch eine kontinuierliche Mitfinanzierung stellt die Region sicher, dass die psychologische Beratung für Eltern, Jugendliche und Kinder kostenfrei angeboten wird. Denn die Präventionsarbeit der Beratungsstelle entlastet langfristig andere soziale Systeme und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Laatzen und Umgebung.

Blick in die Zukunft

Das Jubiläumsjahr feiert die fortlaufende Entwicklung über die Jahre hinweg. Da die Region Hannover, die kommenden 5 Jahre auch für Personal aufstockt, kann dem Nachfragetrend durch Ratsuchende begegnet werden und z.B. das aktuell anlaufende Beratungsangebot für Jugendliche im Projekt Schulabsentismus der Stadt Laatzen umgesetzt werden. Mit 50 Jahren Erfahrung im Rücken und einem gestärkten Fundament für die Zukunft bleibt die Familien-, Paar- und Lebensberatung das, was sie immer war: Ein Ort, an dem Zuhören und gehört zu werden der erste Schritt zur Veränderung ist.



Von links: Dorothee Kalisch, Lars Karrasch, Kathrin Arlt, Rona Stellmann, Marion Nolting, Constanze Gäthje, Kirsten Gesemann.

Familien-, Paar- und Lebensberatung Laatzen

Telefon: 0511 823 299

E-Mail: lebensberatung.laatzen@evlka.de



Hand in Hand für Menschen in (sozialen) Schwierigkeiten

Aktiv im Sozialraum: Die Kirchenkreissozialarbeit im Kirchenkreis Laatzen-Springe.

Die Kirchenkreissozialarbeit des Diakonieverband Hannover-Land im Kirchenkreis Laatzen-Springe ist seit vielen Jahren ein Bindeglied zwischen Diakonie und Kirche und setzt sich für viele bedürftige Menschen im Kirchenkreis Laatzen-Springe ein. Sie hilft bei der Bewältigung von krisenhaften Lebenslagen und bei der Prävention.

Bedarfe zusammentragen

Die Kirchenkreissozialarbeiterinnen Katja Strelow und Alryn Zarske führen nicht nur wöchentliche Beratungsgespräche, in denen es oft um die Absicherung von Existenzen geht, sondern sind in kirchlichen sowie kommunalen Gremien und Netzwerken präsent. Hier werden sozialräumliche Bedarfe zusammengetragen und Bewältigungsstrategien entwickelt. Aus diesen strukturellen Mechanismen entstehen schließlich Projekte wie z.B. die familienunterstützenden Projekte „Bin da!“, LIA (Lernen – Integration – Arbeit) und der Umsonstladen für Baby- und Kinderausstattung. Eine weitere Initiative ist „Bücher machen Schule“, initiiert vom Diakonieverband Hannover Land, unterstützt Eltern von schulpflichtigen Kindern, wenn es um die Finanzierung von Schulmaterialien geht. Die Kirchenkreissozialarbeiterinnen informieren Familien über ihre Ansprüche gegenüber Institutionen wie beispielsweise dem Jobcenter und beraten bei der Antragstellung.

proDiakonie hilft bei der Umsetzung

Doch damit Ideen umgesetzt werden können, bedarf es nicht nur einer strukturellen Planung, sondern in erster Linie einer finanziellen Sicherung. Hier unterstützt bereits seit vielen Jahren die Stiftung ProDiakonie. Mit ihrer Hilfe wird die Umsetzung von Projekten möglich für Familien, die neu in Deutschland ankommen, für Frauen, die gerne die deutsche Sprache erlernen möchten, für neu gewordene Eltern und Familien und Eltern in schwierigen Lebenssituationen.



Katja
Strelow



Alryn
Zarske

Springe

Telefon: 05041 94 50 33

E-Mail: dw.springe@evlka.de

Laatzen

Telefon: 0511 87 44 662

E-Mail: dw.laatzen@evlka.de

Ein gelungener Generationswechsel

Mit Joachim Richter, Andreas Heinze und Gudrun Schmidt gingen unersetzliche Gründergestalten in den Ruhestand.

Besondere Herausforderung in den Jahren 2024 und 2025 war, dass wichtige Gründerfiguren aus dem Bereich der Diakonie in den Ruhestand gingen und diese Übergänge gestaltet werden mussten.

Abschied nach wirksamen 32 Jahren

Im Januar diesen Jahres wurde Joachim Richter als Leiter des Kirchenamts in Ronnenberg verabschiedet. Joachim Richter hat in Ronnenberg 32 Jahre gewirkt und sich mit besonderer Leidenschaft und Kompetenz diakonischen Projekten gewidmet. Das Hospiz in Barsinghausen geht auf seine Initiative zurück, und auch die Stiftung proDiakonie wäre ohne seinen Einsatz und seine Beratung nicht denkbar gewesen. Mit Constance Potinius ist eine erfahrene Kirchenbeamtin als Nachfolgerin gefunden worden.



Joachim Richter



Andreas Heinze



Gudrun Schmidt

Aufbau des Hospizdienstes

Andreas Heinze hat mehr als 25 Jahre bei der Familien-, Paar- und Lebensberatung gewirkt und diese zuletzt geleitet. 2024 ist Kirsten Gesemann in seine Fußstapfen getreten. Im letzten Jahr ist zudem noch Constanze Gähje ins Team gekommen. 2005 hatte er unter anderem auch den Hospizdienst Laatzten ins Leben gerufen. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass beide Institutionen so gut aufgestellt sind.

Klein aber fein: Die Diakoniesozialstation

Gudrun Schmidt hat dazu beigetragen, dass die Diakonie Sozialstation in Laatzten als kleines, aber feines Pflegeinstitut sich gut entwickelt hat. Sie ging 2024 in Ruhestand. Mit Inga Riedel hat sie eine kompetente und kreative Nachfolgerin.



Neu aufgestellt: Die Kirchenkreissozialarbeit

Auch die beiden Stellen der Kirchenkreissozialarbeit in Springe und Laatzten sind mit Katja Strelow und Alryn Zarske wieder kompetent und langfristig besetzt. Damit sind sehr wichtige Personalfragen im Kirchenkreis gelöst und die diakonische Arbeit kann auf dieser Grundlage weiterentwickelt werden. Wir sind sehr dankbar für die Arbeit von Joachim Richter, Andreas Heinze und Gudrun Schmidt und freuen uns auf das, was die neuen Kolleg*innen an guten Ideen und Fachkompetenz einbringen.

Klassiker des Swing: das Benefizkonzert in Pattensen

Das Konzert mit dem Swing Orchester Hannover fand bei bestem Wetter und hervorragender Stimmung statt.

Rund 170 Musikfreunde füllten am 7. September die St.-Lucas-Kirche in Pattensen, um beim Benefizkonzert des Swing Orchesters Hannover dabei zu sein. Unter der Leitung von Volker Schulz spielten die Musikerinnen und Musiker schwungvolle Klassiker und jazzige Arrangements, die das Publikum begeisterten.



In der Pause konnte man im Innenhof zwischen Kirche und Pfarrhaus bei herrlichem Wetter Sonne, Limo, Bier und Wein genießen. Nach der Pause kamen bei Gloria Gainors „I will survive“ Erinnerungen auf, zu Glenn Millers „In the mood“ wiegte und klatschte man im Takt. Am Ende dankten die Zuhörer*innen mit stehenden Ovationen. Für Dirigent Volker Schulz war es ein „Riesenvergnügen“, in Pattensen zu spielen.



Kapitalentwicklung

Die Stiftung hat zum 31. Dezember 2024 einen Bestand von 500.000 Euro erreicht. Danke an alle Spenderinnen und Spender.

Die Stiftung proDiakonie besteht seit 20 Jahren. In dieser Zeit ist das Kapital auf mehr als eine halbe Million angewachsen! Aus den Erlösen des Stiftungskapitals werden diakonische Projekte und Initiativen zwischen Deister und Leine unterstützt – sei es in Kirchengemeinden oder den Kirchenregionen im Kirchenkreis oder in Einrichtungen des Diakonieverbands Hannover Land.

Unser Ziel im Jahr 2026: Wir wollen auch weiterhin kreativ und beharrlich diakonische Projekte im Kirchenkreis fördern. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, wählen Sie gleich eine Spendenmöglichkeit aus diesem Jahresbrief aus: die klassische Überweisung oder die Online-Spende.

Sie möchten zustiften oder spenden?

Nutzen Sie unser Spendenkonto:

Empfänger: Kirchenamt in Ronnenberg

IBAN: DE58 520604100006606601

Verwendungszweck: 0-3704-197426

BIC: GENODEF1EK1

Struktur und Arbeitsweise

Die Stiftung proDiakonie ist eine unselbständige Stiftung des Ev.-luth. Kirchenkreises Laatzen-Springe, die durch den Kirchenkreistag am 19.03.2004 mit einem Stiftungskapital in Höhe von 102.753 € ausgestattet und seit 2005 besteht.

Die Stiftung wird begleitet durch das Kuratorium, dem folgende Personen angehören: Superintendent Andreas Brummer (Vorsitz), Dr. Katrin Dieckow, Ulrike Hoffmann-Bürrig, Dr. Gisela Noack, Hans-Hermann Walten und Katja Strelow.

Ein Beirat plant und führt die Stiftungsaktivitäten durch. Dazu gehören Stefanie Beyer, Andreas Brummer, Dr. Katrin Dieckow, Charlotte Kalthoff, Michaela Müller, Katja Strelow, Alryn Zarske und Sigmar von Blanckenburg. Die Geschäftsführung der Stiftung ist dem Verwaltungsausschuss des Kirchenkreisvorstandes übertragen. Die Verwaltung übernimmt das Kirchenamt in Ronnenberg. Über die Vergabe der Ausschüttungen der Stiftung berät das Kuratorium einmal im Jahr und gibt eine Empfehlung an den Kirchenkreisvorstand Laatzen-Springe.

Spenden online

Wenn Sie die Stiftung proDiakonie und vor allem die vielen diakonischen Projekt im Kirchenkreis Laatzen-Springe unterstützen möchten, können Sie das auch online. Das geht ganz einfach:

Scannen Sie den QR-Code unten und öffnen Sie den Link. Dort können Sie unkompliziert einen Spendenbeitrag festlegen oder direkt spenden. Danke für Ihre Unterstützung!



Wir suchen Sie!

Eine Stiftung lebt von Menschen, die sich mit Wort und Tat engagieren. Wir benötigen Ehrenamtliche, die uns unterstützen und helfen, damit wir gemeinsam stark sind. Seien Sie dabei!

- als Fürsprecher/Pate, um unsere Stiftung bekannter zu machen.
- mit kreativen Ideen für eine erfolgreiche Zukunft der Stiftung
- zur Mitarbeit im Beirat oder punktuell bei Veranstaltungen (Stiftungsfest, besondere Aktionen etc.)

Melden Sie sich gerne bei uns:

[Arbeitsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising](#)
[Sigmar von Blanckenburg/ Michaela Müller](#)
Corvinusplatz 2,
30982 Pattensen
Tel.: 05101 585614
E-Mail: oeffi.laatzten-springe@evlka.de
www.prodiakonie.de

Impressum:
Jahresbrief 2024/2025 der Stiftung proDiakonie
Herausgegeben von der Stiftung proDiakonie im
Ev.-luth. Kirchenkreis Laatzen-Springe,
Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen
V.i.S.d.P.: Superintendent Andreas Brummer
Redaktion & Layout: Sigmar von Blanckenburg, Michaela Müller